

X6 Raus aus der Lachnummer - die Deutsche Bahn muss zuverlässig, transparent und in Staatshand sein!

Antragsteller*in: Dex Mareyen (KV Mühldorf), Christian Geiger (BZV Ostbayern), Laetitia Wegmann (KV Erding), Leonhard Kuchinka (KV Fürstenfeldbruck), Fabie Schuster (KV Ingolstadt), Elena Geiger (KV Oberland), Moritz Kunisch (KV Ebersberg), Susan Schnitter (KV Mühldorf), Melina Reischl (KV Mühldorf), Claudia Hammerbacher (KV Nürnberg), Maximilian-Ronaldo Klante (KV Nürnberg), Anna Wirnhier (KV Mühldorf), Constantin Heinold (KV Coburg), Hannes Deimer (KV Erding), Maximilian Mayr (KV Erding), Finn Melzer (KV Mühldorf)

Tagesordnungspunkt: TOP 7 Anträge

1 Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

2 Die Grüne Jugend Bayern fordert eine grundlegende Reform der Konzernstruktur der
3 Deutschen Bahn AG mit dem Ziel, die Effizienz zu steigern, Transparenz zu
4 erhöhen und den Fokus auf das Kerngeschäft – den Schienenverkehr in Deutschland
5 – zu legen.

6 Die Deutsche Bahn AG hat sich über die Jahre zu einem komplexen Konzern mit über
7 500 Tochterunternehmen im In- und Ausland entwickelt. Diese Struktur führt zu
8 Ineffizienzen, Intransparenz und einer Verwässerung des eigentlichen Auftrags
9 der Bahn: die zuverlässige Beförderung von Personen und Gütern auf der Schiene
10 in Deutschland.

11 Außerdem ist eine Reform der Konzernstruktur der Deutschen Bahn ist ein
12 wesentlicher Baustein für die dringend notwendige Verkehrswende. Nur mit einer
13 effizienten, transparenten und auf den deutschen Schienenverkehr fokussierten
14 Bahn können wir die Klimaziele im Verkehrssektor erreichen und eine attraktive
15 Alternative zum motorisierten Individualverkehr schaffen.

16 Unsere Vision: Ein gemeinnütziges staatliches Bahnunternehmen in Hand der
17 Vereinigten Staaten von Europa.

18 Um diese Vision zu erreichen, braucht es jetzt zwei Arten von Maßnahmen: Die
19 Schaffung der gesetzlichen europäischen Voraussetzungen und die konkreten
20 Reformen in der Deutschen Bahn - beide gehen Hand in Hand.

21 Europäisch - und dabei besonders von der grünen Fraktion im EU-Parlament -
22 fordern wir:

23 1. Das Ende des Verbotes staatlicher Bahnunternehmen, denn zuverlässige, sichere
24 und klimaschonende Mobilität kann nicht durch Marktinteressen erreicht werden.

25 2. Den unermüdlichen Einsatz für die nächsten Schritte auf dem Weg zu den
26 Vereinigten Staaten von Europa.

27 Für die Deutsche Bahn fordern wir:

28 1. Ausgliederung nicht-bahnrelevanter Geschäftsbereiche: Tochterunternehmen und
29 nicht direkt mit dem deutschen Schienenverkehr verbundene Unternehmensteile
30 sollten in eigenständige Unternehmen überführt und von der DB gelöst werden
31 werden, wie es bei DB Schenker (Logistik) und DB Arriva (ausländischer
32 Personenverkehr) bereits geschehen ist. Diese Ausgliederungen würden es der

33 Deutschen Bahn ermöglichen, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und
34 finanzielle Mittel für Investitionen in die Schieneninfrastruktur freizusetzen.

35 2. Umbau der Konzernstruktur: Die verbleibenden Tochterunternehmen sollten in
36 einer transparenteren, schlankeren Struktur in gemeinnütziger Staatshand
37 organisiert werden. Die künstliche Trennung zwischen Infrastruktur (DB InfraGO)
38 und dem operativen Geschäft (DB Fernverkehr, DB Regio, DB Cargo) führt zu
39 Schnittstellenproblemen und sollte langfristig überdacht werden.

40 Bis hierfür jedoch die europäischen Voraussetzungen getroffen sind, streben wir
41 in Deutschland an, die Deutsche Bahn in eine gemeinnützige, staatliche
42 Unternehmensstruktur zu überführen.

43 3. Stärkung der Gemeinwohlorientierung: Die reformierte Deutsche Bahn soll als
44 öffentliches Unternehmen primär dem Gemeinwohl verpflichtet sein, nicht der
45 Gewinnmaximierung. Die Ausrichtung der DB auf Profite hat zum Abbau der
46 Eisenbahninfrastruktur und zur Einstellung unrentabler Strecken geführt und die
47 Deutsche Bahn genau in jene katastrophale Situation gebracht, in der sie jetzt
48 steckt. Durch eine Neuausrichtung der Unternehmensziele auf Pünktlichkeit,
49 Zuverlässigkeit, Umweltfreundlichkeit und Kundenzufriedenheit statt auf Rendite
50 kann diese missliche Lage überwunden werden.

51 4. Transparenz und demokratische Kontrolle: Die reformierte Bahnstruktur soll
52 einer stärkeren demokratischen Kontrolle unterliegen, etwa durch erweiterte
53 Berichtspflichten gegenüber dem Bundestag und mehr Mitspracherechte für
54 Fahrgastverbände und Kommunen. Dafür ist es auch unbedingt notwendig, die
55 Transparenz der bei der Verwendung öffentlicher Mittel zu verbessern.

56 5. Europäische Lösung: Langfristig soll der Schienenverkehr in den dann
57 Vereinigten Staaten von Europa paneuropäisch ausgerichtet sein und als einzelnes
58 großes Netzwerk funktionieren, um den europäischen Binnenverkehr erheblich zu
59 vereinfachen und die transnationale Reisefreiheit zu stärken. Aus diesem Grund
60 werden DB-Vorstand und Bundesverkehrsminister*in mandatiert, mit den anderen
61 europäischen Verkehrsunternehmen bzw. Minister*innen (sofern sich die
62 Unternehmen in staatlicher Hand befinden) über die Umsetzung einer europäischen
63 Lösung zu beraten und ein Konzept für einen kontinentalen Eisenbahnverkehr
64 auszuarbeiten. Ein besonderer Fokus muss hierbei auf der flächendeckenden
65 Einführung des gemeinsamen europäischen Sicherheitssystems und des europäischen
66 Eisenbahnmanagementsystems gelegt werden. Zu ihrer Vollendung kommt die Reform
67 der Deutschen Bahn also in einer vereinten europäischen Bahngesellschaft.